

*Und hat auch thail an dem Gärt. Vnnd gehört zu dem Lannsee. Verrer herumb von Sigerstorf gegen dem Wartenstein werts ligt ain gehülz, genannt das Zagldorffer holz, stösst an das Ödenwurgerisch. Vnd nit vern von dem Klingenpach ist ain march, auch so schaidt die lanndtstraß, die von Ödenwurg in die Neustat gehet, gegen dem Hungerischen.*

Netze zu richten sind zwischen der „*marchaich vnnd der straß*“, wenn der Kaiser beim Zagersdorfer Wald jagt.

Zwei Reviere werden von Wiener Neustadt aus bejagt. Es wird auch nicht, wie bei den anderen, die Zugehörigkeit zu einer Herrschaft vermerkt.

Das eine Revier wird genannt „*am Piersting*“, das zweite Revier, eine halbe Meile von Wiener Neustadt, erfordert eine Jagdhundwart „*auf dem hochweg der auf aller höch gegen dem Vorchtenstein geht*“, auch eine bei den Teichen unter dem Leithaberg.

Mida Huber:

## Alter

*Wenn der Weg vergrast, der zu dir geht,  
und die Disteln schon am Tore sprießen,  
keine Blume mehr am Fenster steht,  
da die Kraft dir fehlt, sie zu begießen,*

wenn die Geige schweigt, die so herzgeliebt,

dann bist du von Einsamkeit umspinnen;  
denkst an Gutes, das dir ward beschert,  
und an manches, das dein Sein erschwert.  
Ach, vorbei — du lächelst schmerzvernonnen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Huber Mida

Artikel/Article: [Alter 189](#)